

890 000 Euro für

**„GRÜNDERREGION“ Wissenschaft Projekt der Uni Oldenburg
setzt sich bei Bundeswettbewerb durch**

OLDENBURG/JSM - Mit 890 000 Euro wird das Projekt „Businessplan für die Gründerregion Nordwest“ der Stiftungsprofessur für Entrepreneurship der Universität Oldenburg künftig gefördert. Im Exist III-Förderwettbewerb („Existenzgründungen aus der Wissenschaft“) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie erhielt das Oldenburger Projekt als eines von sieben der 79 eingereichten Anträge die uneingeschränkte Zustimmung der Jury.

Die Projektskizze sieht die Unterstützung von Ausgründungen aus der Universität Oldenburg, der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven sowie der Hochschule Vechta vor. Zudem sollen bestehende Unterstützungsmaßnahmen für Gründer gebündelt werden.

Der Leiter des Projekts, Prof. Dr. Alexander Nicolai, sagte, der Erfolg freue ihn besonders, da der Nordwesten in den bisherigen Exist-Runden leer ausgegangen sei. „Durch Exist III wird das bereits gut entwickelte Unterstützungsnetzwerk für Gründer noch mehr Schlagkraft erhalten.“

Unter dem Dach des regionalen Businessplans werden sich nach den Plänen Nicolais die Vertreter der Kammern, Wirtschaftsförderungen, Banken, Business-Angels Weser-Ems, Transferstellen, Gründerzentren, der Regionalen Innovationsstrategie Weser-Ems (RIS) und anderer Einrichtungen abstimmen. Zudem sieht das Projekt eine Lernpartnerschaft mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Bauhaus-Universität Weimar vor.